MOTORRAHMEN FUNK M3

Bedienungsanleitung

ANLEITUNG ZUM TRÄUMEN

INHALT

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER (MEMORY)

Abbildung des Motors	04
Abbildung des Steuergeräts	05
Erklärung der Bedientasten	06-07
Anwendung Memory Positionen	08-09
Unterbettbeleuchtung, Nachtlicht & Taschenlampe	10-11
Anwendung Liegepositionen	12-13
Rücksetzen auf Werkseinstellungen	14-15
Anleitung Anlernen Handsender	16-17
Behebung von Störungen	18-19

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anleitung zur Montage	20-22
Notabsenkung	22
Reinigung & Pflege	22
Anleitung zur Demontage	23-25
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	26-28
Gefahrenhinweise	28
Teschnische Daten & Garantie	29
EU-Konformitätserklärung	30-31

rummel matratzen

ABBILDUNG DES MOTORS

MOTOR MIT FUNKHANDSENDER (MEMORY)

1 Anschluss Verbindungskabel vom Steuergerät zum Motor
2 Symbol: Motor für Kopfteil
3 Symbol: Motor für Fußteil
4 Anlerntaste
5 Seitenschieber
6 Rohraufnahme
7 Anschluss Verbindungskabel vom Motor zum Netzkabel
8 Anschluss Fußmotor

ABBILDUNG DES STEUER-GERÄTS

1 Buchse für Netzsteckerkabel
2 Blindbuchse
3 Blindbuchse
4 Buchse für Kopfmotor Hublift
5 Buchse für Fußmotor Hublift
6 Blindbuchse
7 Buchse für Verbindung Hauptmotor
8 Unterbettbeleuchtung
9 Funktionstaste/Anlerntaste

ERKLÄRUNG DER BEDIENTASTEN

FUNKHANDSENDER M3 MIT MEMORY

HUBLIFT

1 Aufwärts

2 Abwärts

9 Schräg stellen

AUFWÄRTS-BEWEGUNGEN

3 Rücken

5 Bein

7 Fuß

ABWÄRTS-BEWEGUNGEN

4 Rücken

6 Bein

8 Fuß

10 Komplett ab

ALLGEMEIN

M1 11 Memory 1

M2 12 Memory 2

M3 13 Memory 3

14 Memory Speicher

15 Taschenlampe

ANWENDUNG MEMORY POSITIONEN

SPEICHERN UND ABRUFEN

1. MEMORY POSITIONEN SPEICHERN

Individuelle Bettpositionen können abgespeichert werden.

Fahren Sie Ihren Motorrahmen in die von Ihnen gewünschte Position.

Drücken Sie 1 Mal kurz die Taste 14 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07), dann drücken (nicht halten) Sie innerhalb von 3 Sekunden eine der Memorytasten Nr. 11, 12 oder 13 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07). Die gewünschte Position ist nun zugewiesen und gespeichert.

ACHTUNG: Gespeicherte Positionen werden durch Abspeichern neuer Positionen überschrieben.

2. MEMORY POSITIONEN ABRUFEN

Durch Betätigen der Memorytasten können gespeicherte Positionen abgerufen werden.

Drücken Sie eine der Memorytasten Nr. 11, 12 oder 13 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07) und halten Sie diese gedrückt. Die Verstellmotoren fahren zur gespeicherten Position und schalten daraufhin ab.

Lassen Sie die Taste erst dann wieder los.

ACHTUNG: Beim Abrufen der Memory-Positionen verfährt erst der Rahmen und anschließend der Hublift.

UNTERBETT-BELEUCHTUNG, NACHTLICHT & TASCHEN-LAMPE

1. UNTERBETTBELEUCHTUNG

Die Funktion Unterbettbeleuchtung ist grundsätzlich in das Funktionselement integriert.

Um die Unterbettbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten 1 und 2 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07).

2. NACHTLICHT

Die LED-Lichtleiste ist optional als Zubehör erhältlich.

Am Verbindungskabel (siehe Abb. links) vom Hauptmotor zum Steuergerät sind zwei Buchsen angebracht. Die LED-Lichtleiste kann an einer von beiden Buchsen eingesteckt werden. Die Befestigungsclipse für die LED-Lichtleiste liegen im Kleinkarton bei.

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Nr. 1 und 2 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07), um das LED-Modul zu aktivieren/deaktivieren.

ACHTUNG: Nicht direkt in die LEDs des Nachtlicht-LED-Moduls blicken.

3. TASCHENLAMPE

Drücken Sie die Taste Nr. 15 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07) und halten Sie diese gedrückt.

Die LED bleibt so lange eingeschaltet, wie Sie die Taste gedrückt halten.

Nach Loslassen der Taste erlischt die LED sofort.

ACHTUNG: Nicht direkt in die Taschenlampen-LED blicken.

ANWENDUNG LIEGE-POSITIONEN

REFLUX & BANDSCHEIBEN

1. REFLUX

Drücken und halten Sie die Taste Nr. 9 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07) so lange, bis die Motoren in die voreingestellte Position gefahren sind. Die Schrägstellung der gesamten Liegefläche bringt Milderung bei Reflux-Beschwerden.

2. BANDSCHEIBEN

Drücken und halten Sie die Taste Nr. 5 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07) so lange, bis die Motoren in die voreingestellte Position gefahren sind. Das Hochstellen der Beine entlastet die Bandscheiben.

RÜCKSETZEN AUF WERKS-EINSTELLUNG

STEUERGERÄT & HAUPTMOTOR

1. STEUERGERÄT ZURÜCKSETZEN

Drücken Sie die Funktions-/Anlerntaste Nr. 9 des weißen Steuergeräts (siehe Abbildung Steuergerät Seite 05) 4 Mal kurz hintereinander. Das Licht am Steuergerät leuchtet.

Drücken Sie im Anschluss 1 Mal die Funktions-/Anlerntaste Nr. 9 (siehe Abbildung Steuergerät Seite 05).

Wenn das Licht am Steuergerät erlischt und ein Signal ertönt, dann ist das komplette System auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

2. HAUPTMOTOR ZURÜCKSETZEN

Drücken Sie die Anlerntaste Nr. 4 am Motor (siehe Abbildung Hauptmotor Seite 04) 4 Mal kurz hintereinander. Das Licht am Motor leuchtet.

Drücken Sie im Anschluss 1 Mal die Anlerntaste Nr. 4 (siehe Abbildung Hauptmotor Seite 04).

Wenn das Licht am Motor erlischt, dann ist das System auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

ACHTUNG: Wenn der Handsender oder der Motor auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurde, muss dieser neu angelernt werden (Anleitung siehe nächste Seite).

ANLEITUNG ANLERNEN HANDSENDER

1. HANDSENDER ANLERNEN

Dieser Schritt ist nur notwendig, um den Handsender nach Rücksetzen auf Werkseinstellungen neu anzulernen.

Drücken Sie dafür 2 Mal kurz hintereinander auf dem Hauptmotor die Funktions-/Anlerntaste Nr. 4 (siehe Abbildung Hauptmotor Seite 04).

Der Anlernprozess ist für die nächsen 10 Sekunden aktiv.

Halten Sie dann die Handsendertasten Nr. 1 und 2 (siehe Abbildung Handsender Seite 06-07) gleichzeitig gedrückt bis ein Signal ertönt. Der Anlernprozess ist nun abgeschlossen.

2. EINLERNVORGANG ERFOLGREICH

Der Signalton am Hauptmotor sowie das Blinken der Unterbettbeleuchtung, bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

ACHTUNG: Nach dem Anlernen des Funkhandsenders am Hauptmotor wird empfohlen, eine Initialisierung durchzuführen. Dafür halten Sie die Funktions-/Anlerntaste gedrückt, bis die LED blinkt und ein akustisches Signal ertönt. Die Antriebe fahren in ihre Endposition, dieses wird als 0-Position im Hauptmotor hinterlegt.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

FEHLER	BEHEBUNG
Handsender oder Antriebssystem ist ohne Funktion.	Bitte prüfen Sie die fachgerechte Stromversorgung.
	Funkhandsender nicht oder nicht fachgerecht angelernt. Lernen Sie diesen neu an (siehe Seite 16–17).
Batterie Notabsenkung funktioniert nicht (im Netzteil).	Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien im Netzteil (Abb. Seite 22).

FEHLER	BEHEBUNG
Handsender und Taschenlampe funktionieren nicht.	Batterien sind zu schwach oder leer. Ersetzen Sie diese durch neue Batterien.
Zusatzantriebe Hublift funktionieren nicht.	Fuß- oder Kopfmotor nicht oder falsch angeschlossen. Prüfen Sie die Anschlüsse der Zusatzmotoren (Abb. Seite 04–05).

ANLEITUNG ZUR MONTAGE

ACHTUNG: Vor Beginn von Tätigkeiten zur Montage, Demontage, Installation, Reinigung und Störungsbeseitigung ist der Netzstecker zu ziehen.

1. EINBAU DES HAUPTMOTORS (RAHMEN)

Bitte beachten Sie auf dem Motor die Einbaurichtung Kopfteil-Fußteil, siehe Pos. 2 und Pos. 3 (siehe Motorenabbildung Seite 04). Drücken Sie den Motor auf das Antriebsgestänge und befestigen Sie diesen mit den Seitenschiebern Pos. 5.

2. EINBAU DES FUSSMOTORS (RAHMEN)

Schieben Sie den Einzelmotor auf das Rahmengestänge, dann sichern Sie den Einzelmotor mit zwei Montagebolzen und zwei Sicherungsklipsen am Gestänge. Verbinden Sie den Einzelmotor mit dem Hauptmotor Buchse 8 (siehe Abbildung Hauptmotor Seite 04).

3. EINBAU VON ZUSATZMOTOREN (HUBLIFT)

Schieben Sie die Einzelmotoren auf das Hubliftgestänge, dann sichern Sie jeden der beiden Motoren mit je zwei Montagebolzen und je zwei Sicherungsklipsen am Gestänge. Verbinden Sie die beiden Einzelmotoren mit dem Steuergerät Buchse 4 und 5 (siehe Abbildung Steuergerät Seite 05).

4. NOTABSENKUNG

Eine Notabsenkung dient dazu, dass auch bei einem Stromausfall in die Liegeposition gefahren werden kann.

Die Notabsenkung ermöglicht es, dass über zwei 9V-Blockbatterie im Netzteil langsam abgesenkt werden kann. Bei einem Stromausfall wird die Batterie automatisch aktiviert. Wenn Sie die Taste 10 (siehe Erklärung der Bedientasten Seite 06-07) drücken, wird zuerst der Motorrahmen in die Liegefläche gefahren (Empfehlung). Anschließend drücken Sie die Taste 2, um den Hublift komplett abzusenken.

Obwohl die Batterien mehrmalige Notabsenkungen ermöglichen, empfehlen wir aus Sicherheitsgründen nach jeder Notabsenkung den Austausch, spätestens nach einem Jahr, da dann die Kapazität nachlässt.

5. ANSCHLUSS 9V-BLOCKBATTERIE (IM NETZTEIL)

6. REINIGUNG UND PFLEGE

Reinigen Sie den Antrieb, die Fernbedienung und das Steuergerät bei Bedarf mit einem trockenen, antistatischen Tuch.

ANLEITUNG ZUR DEMONTAGE

ELEKTROMOTOR

1. AUSBAU DES HAUPTMOTORS (RAHMEN)

Zum Ausbau des Hauptmotors fahren Sie den Motor in die Grundstellung „Liegefläche" (ebene Fläche). Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Schieben Sie die Deckel Pos. 5 (siehe Motorenabbildung) seitlich ab. Drücken Sie den Motor nach unten aus dem Antriebsgestänge.

2. AUSBAU VON ZUSATZMOTOREN (RAHMEN)

Ziehen Sie beim 3- und 4- motorigen Rahmen des Hauptmotors das Verbindungskabel (vom Einzelmotor zum Hauptmotor) aus der Buchse. Lösen Sie anschließend die Einzelmotoren vom Gestänge. Jeder Einzelmotor ist mit zwei Montagebolzen und zwei Sicherungsklipsen am Gestänge befestigt. Lösen Sie die beiden Sicherungsklipse vom Montagebolzen, ziehen Sie dann den Bolzen aus dem Gestänge. Wenn die beiden Montagebolzen entfernt wurden, kann der Einzelmotor vom Gestänge gezogen werden.

3. AUSBAU VON ZUSATZMOTOREN (HUBLIFT)

Ziehen Sie die Verbindungskabel von den Einzelmotoren des Hublifts aus den Buchsen des Steuergeräts. Lösen Sie anschließend die Einzelmotoren vom Hubliftgestänge. Jeder Einzelmotor ist mit zwei Montagebolzen und zwei Sicherungsklipsen am Gestänge befestigt. Lösen Sie die beiden Sicherungsklipse vom Montagebolzen, ziehen Sie dann den Bolzen aus dem Gestänge. Wenn die beiden Montagebolzen entfernt wurden, kann der Einzelmotor vom Gestänge gezogen werden.

4. ALTGERÄTEENTSORGUNG

Die Registrierungsnummer zur Altgeräteentsorgung WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment) finden Sie am Motorengehäuse unter dem CE-Zeichen.

ACHTUNG: Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden, sondern müssen an Sammelstellen zur Wiederverwertung abgegeben werden.

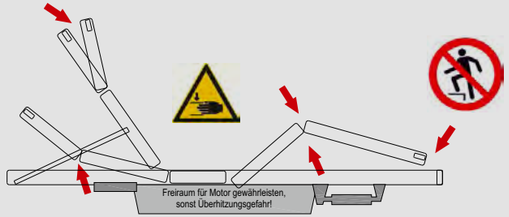
HINWEISE ZU IHRER SICHERHEIT

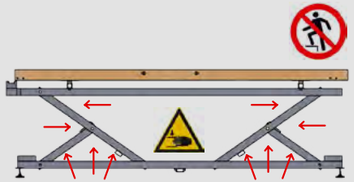
ACHTUNG: Eine Bedienung ist nur mit direktem und vollständigem Sichtkontakt zum Bett zulässig.

1. SICHERHEITSHINWEIS

Quetschgefahr an allen beweglichen Teilen! Insbesondere Kleinkinder und Haustiere beim Betätigen des Motors von beweglichen Rücken- bzw. Fußteilen fernhalten.

Nicht auf das Bett, die Matratze oder den Lattenrost stellen oder springen, da durch punktförmige Belastung Latten brechen können.





2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Antrieb darf nicht eingesetzt werden, ...

... in einer Umgebung, in der mit einem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen (z. B. Anästhetika) zu rechnen ist

... in einer feuchten Umgebung (einschließlich Umgebungen, in denen körpereigene Flüssigkeiten auftreten)

... im Freien

... in Applikationen, die in Waschstraßen gereinigt werden

... oberhalb der auf dem Typenschild angegebenen Kräfte

3. ENTSORGUNGSHINWEIS BATTERIEN

Die zur Erstausrüstung verwendeten Batterien sind frei von Cadmium und Quecksilber. Trotzdem gehören verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese bitte bei entsprechenden Sammelstellen oder im Handel ab.

4. GEFAHRENHINWEISE

Überlastung vermeiden. Nicht länger als 2 Min. dauerhaft betätigen (Pause von 18 Min.), da sonst Beschädigungen entstehen können, für die der Hersteller nicht haftet.

Netzstecker korrekt und fest in die Steckdose stecken.

Vermeiden von Toggle-Betrieb: Das Umschalten aus einer ausgeführten Fahrtrichtung in die engtegengesetzte Richtung ohne Einhalten eines Motorstopps ist zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass zwischen den ausgeführten Fahroperationen über den Handschalter eine Pausenzeit (Motorstoppzeit) durchgeführt wird.

Wir empfehlen regelmäßige Sichtkontrollen der elektrischen Geräte (Antrieb-/Steuergerät/Handsender). Bei Beschädigungen des Antriebs, des Gehäuses oder der Kabel nicht benutzen und vom Netz trennen. Anschließend kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler.

Der Antrieb darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet werden.

Eigenmächtige Instandsetzungen und Veränderungen schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

TECHNISCHE DATEN & GARANTIE

1. MOTOR MIT FUNKHANDSENDER

Netzanschluss 100 / 240 Volt 50 / 60 Hz

Der Motor arbeitet mit einer Gleichspannung von 29 V DC

Einschaltdauer 10 % bei einem maximalen Dauerbetrieb von 2 Minuten

Schutzart: Gefertigt nach VDE Schutzklasse II

Sonderausstattung: Netzfreischaltung Standby ≤ 0,50 Watt, Notabsenkung bei Stromausfall

2. GARANTIE

Wir gewähren auf den Motor eine Garantie von drei Jahren ab Kaufdatum.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Ausfälle, die durch eine unsachgemäße Behandlung hervorgerufen wurden. Die Garantie erlischt sofort, wenn das Motorengehäuse von jemand anderem, als von einem Mitarbeiter des Herstellers geöffnet wird.

EU-KONFOR-MITÄTS-ERKLÄRUNG

Firma:	Siesta Schlafmöbel GmbH & Co. KG Zum Klausberg 8 91413 Neustadt an der Aisch
Bevollmächtigter Technische Unterlage:	Reinhard Eber Siesta Schlafmöbel GmbH & Co. KG Zum Klausberg 8 91413 Neustadt an der Aisch
Bezeichnung:	Motorisch angetriebene Unterfederung
Produkt/Typ:	Motorrahmen 2-, 3-, 4-motorig
Ausführung/ Funktion:	Rücken- und Fußverstellung

Einschlägige EG-Bestimmungen:	HDH Hauptverband der Deutschen Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie Anwendung der EG-Maschinenrichtlinie auf Möbel
	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
	Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
	Funkanlagen 2014/53/EU
	Sicherheit elektrischer Betriebsmittel 2014/35/EU
	Allgemeine Produktsicherheit 2001/95/EG
	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektrogeräten 2011/65/EU

Hiermit wird bestätigt, dass das oben bezeichnete Produkt den genannten EG-Richtlinien entspricht.

Neustadt, den 11.10.2021

Unterschrift	
Name, Vorname	Neudecker, Klaus
Funktion	Geschäftsleitung

Stand 06/2023

rummel
matratzen

Rummel Matratzen GmbH & Co. KG Zum Klausberg 6 91413 Neustadt/Aisch info@rummel-matratzen.de www.rummel-matratzen.de